

Prättigauer Herrschäftler

Prättigauer und Herrschäftler

Prättigau

Herrschaft

Region Landquart

E3

VISIONEN
VERWIRKLICHEN™

ESCHMANN BAU AG

Bahnhofstrasse 4
7214 Grösch
eschmannbau.ch
info@eschmannbau.ch

BLASER BESTATTUNGEN GMBH

ANNA BLASER

Erlenweg 12, 7252 Klosters-Dorf
081 420 26 67
blaser-bestattungen.ch



Schiers

75 Jahre Palottis – Zukunft hat Herkunft

Vor rund achtzig Jahren begann, was am vergangenen Wochenende mit einem 75-Jahr-Jubiläum gefeiert wurde. Das Land, auf welchem das Bildungszentrum Palottis steht, wechselte 1946 die Hand. Damals erwarben einige mutige Personen mit Weitsicht die landwirtschaftliche Liegenschaft «Palottis», das einstige Pfarrhaus in Schiers, das Berggut «Weizen» und das Maiensäss «Fadür» mitsamt dem dazugehörigen Wald.

Es ist eine bewegte, anspruchsvolle, aber auch erfolgreiche Geschichte und Entwicklung dieser heute kantonsweit bekannten und anerkannten Bildungsinstitution. Sie hat gerade erst mit der Übernahme und Fortführung eines zweiten Standorts einen grossen Schritt in die Zukunft getan. Dies alles sollte gebührend gefeiert werden.

Von der Heimatschule zum Bildungszentrum

Was 1950 als «Bündner Heimatschule» begann, wurde über die 75 Jahre hinweg zum Bildungszentrum Palottis. Eines jedoch ist über all die Jahre hinweg geblieben – eine Institution, welche sich der Gesellschaft verpflichtet fühlt, ein Angebot bereitzustellen, dort, wo Bildung, Zukunft und Integration gefragt sind. Standen anfanglich die Forderung und das Verständnis in Bezug zur Hauswirtschaft mit der



Zufriedene Protagonisten der Jubiläumsfeier.

mittlerweile zur «Bäuerinnen-schule» mutierten Bildungseinrichtung im Vordergrund, kamen mit dem Landwirtschaftsbetrieb und den Werkstätten weitere Elemente hinzu, welche ein breit gefächertes Angebot ermöglichten. So gilt heute mehr denn je, wie das Palottis Besucherinnen und Besucher auf seiner Website willkommen heisst: «Herzlich willkommen im Bildungszentrum Palottis

– hier treffen sich Menschen, die Neues lernen, erfahren, erleben und sich dabei wohlfühlen wollen.»

Ein Verein im Hintergrund

Der gemeinnützige «Verein Bildungszentrum Palottis» hat den Zweck in der Förderung der Jugendlichen- und Erwachsenenbildung sowie insbesondere auch in der Frauenförderung. Getra-

gen von ganzheitlichen, christlichen Werten, wird das Ziel verfolgt, kulturelle Werte und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen zu fördern. Dabei werden rein ideelle und keine wirtschaftlichen Ziele verfolgt. An der diesjährigen Jahresversammlung stand neben den üblichen Geschäften insbesondere

► Seite 2

die Thematik des Zusammengehens mit der Schule St. Catherina in Casis auf der Traktandenliste. Mit grossem Aufwand in kurzer Zeit konnte dieses Miteinander bewerkstelligt werden, sodass auch in Casis der Bildungsauftrag mit Beginn des neuen Schuljahres weitergeführt werden kann. Eine besondere Ehrung erfuhr der frühere, langjährige Leiter des Palottis, Christoph Bickel – er wurde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Das Palottis heute

Nicht allen Jugendlichen gelingt der Umstieg von der Schule ins Berufsleben auf Anhieb. Der Findungsprozess für ihre Weiterbildung dauert etwas länger. So bietet das Palottis dafür eine abwechslungsreiche Zwischenlösung. Man kann einiges ausprobieren, wird stärker und selbstbewusster und bleibt schulisch fit. Die Möglichkeit des Wohnens im Internat, der Villa Palottis, ist eine zusätzliche Chance, im gemeinsamen Zusammenleben Erfahrungen zu sammeln und Freundschaften zu knüpfen und zu erleben. Das Bildungszentrum bietet heute ein Brückenangebot für Jugendliche aus der Schweiz und für Jugendliche mit Migrationshintergrund an. Dabei hat der praktische Unterricht in der Werkstatt, in Küche und Garten in beiden Lehrgängen einen hohen Stellenwert.

Ein Zeichen für die Qualität des Palottis bildet auch die Auszeichnung mit dem «EduQua-Zertifikat», welches gebührend zelebriert wurde. Dieses steht für einen hohen Qualitätsstandard in der Bildung.

Als weiteres Angebot bietet das Palottis Werk- und hauswirtschaftliche Kurse, sowohl für Zürich als auch für lokale Gymnasien, an. Diese lagern damit praktische Lehrgangseinheiten ins Palottis aus. Bei allen Kursen, welche das Palottis anbietet, gilt: «Mit Kopf, Herz und Hand.»

Ein würdiger Festakt

Eine illustre Gästeschar fand sich zum Festakt ein, unter ihnen auch alt Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf, deren Vater beim Anfang des Palottis eine entscheidende Rolle spielte. Der Prättigauer Frauenchor lud mit seinen Liedern zum Mitschmunzeln ein und zeigte mit seinem letzten Lied ganz fein auf eines der Ziele des Palottis hin, eben auch der Frauenförderung die erforderliche Beachtung zu schenken. Regierungsrat Jon Domenic Parolini wies in seinen Grussworten der Bündner Regierung auf die verlässliche Partnerschaft hin. Im Palottis werde soziale Kompetenz gefördert und gelernt, die Zukunft zu planen und zu bauen. Gemeindepräsidentin Anna Margreth Holzinger zeigte sich erfreut über die gute Zusammenarbeit, welche sich nicht zuletzt auch immer wieder in gemeinsamen Projekten ausdrückt. Dabei erwähnte sie den Bau der Dreifach-Turnhalle, welcher mit der Gemeinde, der EMS Schiers und dem Bildungszentrum Palottis gemeinsam ge-

plant und realisiert wurde.

Die Ehrenpräsidentin des Vereins Bildungszentrum Palottis, Lukretia Appert-Sprecher, erzählte dann aus ihrem «Nahkästchen», schliesslich bekam sie die ganzen 75 Jahre des Palottis hautnah mit. Ihre feinen Worte, gespickt mit Anekdoten, liessen immer wieder schmunzeln. Allerdings, der Bezug zu heute ging nicht vergessen, als sie Regierungsrat Parolini aufforderte, das Palottis auch weiterhin mit den erforderlichen finanziellen kantonalen Beiträgen in die Zukunft zu begleiten.

Schliesslich wies Schulleiter Jann Andri Thöny darauf hin, dass das Palottis ein lebendiger Organismus ist. Nichts ist beständiger als der Wandel, was auch das Zusammengehen mit der Schule St. Catherina in Casis beweise. Er freut sich, dass den Jugendlichen die Möglichkeit geboten wird, sich neu zu erfinden, herauszufinden, «wer bin ich» und «was will ich». Dieser Festakt wurde begleitet von Klavier und Gesang der zwei Töchter von Vorstandsmitglied Esther Blasi-Huber, welche in ihren Trachten und ihren musikalischen Darbietungen zu einem würdigen Anlass wesentlich beitrugen.

Das Palottis gehört zum Dorf

Nach einem feinen Mittagessen der Jubiläumsgäste, serviert von den Jugendlichen aus dem Palottis, stand das Palottis offen für die Bevölkerung. Im Schulgebäude konnten Ausstellungen besucht und da und dort auch selbst Hand angelegt werden. So sah man bald frisch geschminkte Gesichter umherhuschen. Im Hof konnte man sich



Ch. Bickel – neues Ehrenmitglied.

kulinarisch schadlos halten. Dabei fiel ein besonderes Augenmerk auf den neuen Holzbrunnen, gestiftet von Lukretia Appert-Sprecher – in zweierlei Hinsicht symbolisch. Einerseits das fließende Wasser, welches nicht nur für unser Leben eine wesentliche Grundlage bildet, sondern mit dem Fließen auch den stetigen Wandel, das Vorankommen aufzeigt. Andererseits das Holz, welches im Laufe der Zeit verwittert und so dazu aufordert, nach einer gewissen Zeit neuem Platz zu machen.

Vom Hof Palottis her drang Musik ans Ohr, vom dortigen Kinderprogramm. Am späteren Nachmittag waren dann die Töne gut geordnet – dann nämlich waren die Stimmen des Prättigauer Kinderchors zu vernehmen. Beim gemütlichen Zusammensein im Hof und in der Festwirtschaft klang ein schöner und vielseitiger Jubiläumsanlass aus. Und eines ist ganz sicher: Das Palottis gehört zu Schiers.

Text/Fotos: Peter Müller

Impressum

Verlag Druckerei Landquart AG
Postfach, Schulstrasse 19,
7302 Landquart
Telefon 081 300 03 60
info@druckereilandquart.ch
www.druck.ch
Begründer Auflage: 3158

Redaktion

Christian Imhof, Leitung, 081 300 61 23
Tanja Egli, Peter Müller
redaktion@druckereilandquart.ch

Abonnementspreise

Jährlich: Fr. 153.–, halbjährlich: Fr. 77.–

Inserate

Einsendeschluss: am Vortag, 10.00 Uhr
Inseratannahme direkt beim Verlag.
Insertionspreis für eine einspaltige
Millimeter-Zeile Fr. 1.24 (GA), – 79 (NA)
inkl. MwSt.



Die P&H erscheint zweimal wöchentlich jeweils am Mittwoch und Samstag.



Die P&H wird gedruckt auf LETTURA 60. Die Herstellung erfolgt nach dem Label «Der blaue Engel». Das Papier besteht aus 100% Altpapier.



Benji Bardill und Lukretia Appert-Sprecher – Freude am neuen Brunnen.